

Beschleunigung von Genehmigungsverfahren zum Ausbau erneuerbarer Energien am Beispiel Windenergie

29.01.2024
online

Chancen und Möglichkeiten für einen schnelleren Ausbau

[jetzt anmelden](#)

Ihr Referent



Dr. Clemens Antweiler, Mag. rer. publ.

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verwaltungsrecht
Fachanwalt für Vergaberecht
AntweilerLiebschwagerNieberding Rechtsanwälte PartG mbB, Düsseldorf

Sowohl auf nationaler als auch auf europäischer Ebene gibt es zahlreiche neue gesetzliche Vorschriften, die den Ausbau von erneuerbaren Energien beschleunigen sollen. Für involvierte Interessengruppen, wie Projektentwickler, Investoren, finanzierende Kommunen und Banken ist es wichtig zu wissen, welche Chancen und Möglichkeiten für einen schnelleren Ausbau in diesen neuen Gesetzgebungen liegen.

Referent Dr. Clemens Antweiler, Rechtsanwalt sowie Fachanwalt für Verwaltungs- und Vergaberecht, gibt den Teilnehmenden dieses eintägigen Praxisseminars einen Überblick über die Ursache von langen Genehmigungsverfahren sowie einen Einblick in die neuere Gesetzgebung. Danach erläutert er Empfehlungen für die Umsetzung beschleunigter Genehmigungsverfahren, etwa im Hinblick auf die Ausgestaltung von städtebaulichen Verträgen. Am Beispiel von Windenergieanlagen beschreibt er den Verfahrensablauf und den Umgang mit den Antragsunterlagen.

Am Nachmittag geht Dr. Antweiler auf das Verfahren und die Risiken der Umweltverträglichkeitsprüfung ein und erörtert, wie Fehlerquellen vermieden werden können. Außerdem klärt er vergabe- und beihilferechtliche Fragen bei der Verpachtung kommunaler Windenergieflächen. Am Ende des Seminars erfahren die Teilnehmenden, wie Bauleitpläne beschleunigt aufgestellt werden können.

Das Seminar bietet ausreichend Raum für Fragen und Diskussionen aus dem Teilnehmerkreis.



Inhaltsübersicht:

- Einführung und Ursachen langer Genehmigungsverfahren
- Überblick über die neueren Beschleunigungsgesetze
- Beschleunigung der Genehmigungsverfahren für den Ausbau erneuerbare Energien
 - Verhältnis zwischen Regionalplanung und Bauleitplanung
 - Städtebauliche Verträge
 - Genehmigungsverfahren für Windenergieanlagen nach BImSchG
 - Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP): Risiken und Verfahrensgestaltung
 - Vergabe- und Beihilferechtliche Fragen bei der Verpachtung kommunaler Windenergieflächen
- Beschleunigte Aufstellung von Bauleitplänen



08:45

Login

09:00

Begrüßung und Vorstellungsrunde

- Gemeinsame Vorstellungsrunde
- Erwartungen und Zielsetzung

09:15

Einführung und Ursachen langer Genehmigungsverfahren

- Überblick Ausbau erneuerbarer Energien in Deutschland
- Genehmigungsbehörde
- Verwaltungsgericht
- Vorhabenträger

09:45

Überblick über die neueren Beschleunigungsgesetze

- Wind-an-Land-Gesetz
- EU-Dringlichkeitsverordnung 2022/2577
- Gesetz zur Beschleunigung von verwaltungsgerichtlichen Verfahren im Infrastrukturbereich

10:30

Kaffeepause

11:00

Beschleunigung der Genehmigungsverfahren für den Ausbau erneuerbarer Energien (I)

a) Verhältnis zwischen Regionalplanung und Bauleitplanung

- Grundsätzlicher Vorrang der Regionalplanung
- Ausnahmen im Bereich Windenergie

b) Städtebauliche Verträge

- Grundlagen städtebaulicher Verträge
- Zulässige Inhalte und rechtliche Anforderungen



c) Genehmigungsverfahren für Windenergieanlagen nach BImSchG

- Grundlagen und Verfahrensarten im Überblick
- Antragsunterlagen
- Zeitlicher Ablauf des Genehmigungsverfahrens
- Umgang mit neuen/nachgereichten Unterlagen
- Öffentlichkeitsbeteiligung
- Typische Nebenbestimmungen
- Umgang mit Nachbareinwendungen
- Vorzeitiger Baubeginn
- Änderungsanzeige und Änderungsgenehmigung
- Gesetz vom 26. Juli 2023

12:00

Mittagspause

13:00

Beschleunigung der Genehmigungsverfahren für den Ausbau erneuerbarer Energien (II)

d) Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP): Risiken und Verfahrensgestaltung

- Grundlagen
 - Unionsrechtswidrigkeit des § 13b BauGB
- Fehlerquellen und Heilungsmöglichkeiten

e) Vergabe- und Beihilferechtlichen Fragen bei der Verpachtung kommunaler Windenergieflächen

- Pachtvertrag als Dienstleistungskonzession
- Vermeidung rechtswidriger staatlicher Beihilfen

13:45

Beschleunigte Aufstellung von Bauleitplänen

- Baulandmobilisierungsgesetz
- Baulandmobilisierungsverordnungen der Länder
- Digitalisierung der Bauleitplanung

14:30

Ende des Seminars



Dr. Clemens Antweiler



AntweilerLiebschwagerNieberding
Rechtsanwälte



Dr. Clemens Antweiler, Mag. rer. publ. ist Rechtsanwalt bei AntweilerLiebschwagerNieberding in Düsseldorf.

Er wurde 1996 als Rechtsanwalt zugelassen. Seit 2000 ist er außerdem Fachanwalt für Verwaltungsrecht; seit 2015 zusätzlich Fachanwalt für Vergaberecht.

Inhaltlich berät Herr Dr. Antweiler ausschließlich im öffentlichen Wirtschaftsrecht mit den Schwerpunkten Bau- und Fachplanungsrecht sowie Vergaberecht. AntweilerLiebschwagerNieberding ist eine auf öffentliches Recht sowie Bau- und Immobilienrecht spezialisierte Sozietät von Rechtsanwälten in Düsseldorf. Die Beratung konzentriert sich ganz auf die Themen Infrastruktur, Immobilien und Regulierung. In Fachmedien wie WirtschaftsWoche und Focus erhält die Kanzlei regelmäßig Auszeichnungen auf ihren Spezialgebieten.

Zielgruppe – An wen richtet sich dieses Seminar?

Das Intensiv-Praxisseminar richtet sich an Führungskräfte, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Sachbearbeiter und -innen aus betroffenen Fachabteilungen, wie beispielsweise aus den Bereichen:

- Bau- und Liegenschaftsmanagement
- Planung und Projektmanagement
- Stadt - oder Landesentwicklung
- Projektplanung, Projektcontrolling
- Planungsdezernate
- Projektentwicklung
- Projektsteuerung
- Projektcontrolling
- Baugenehmigungsbehörden
- Zentrale Vergabestelle
- Beschaffung und Einkauf
- Finanzen, Rechnungswesen
- Controlling
- Kämmerei
- Interne Revision
- Justizariat, Rechtsabteilung
- Beteiligungsmanagement
- u.v.m

Die Inhalte des Seminars sind relevant für öffentliche Institutionen und öffentliche Unternehmen wie:

Städte, Landkreise, Kommunen und Verbandsgemeinden, Ministerien auf Bundes- und Landesebene, nachgeordnete Behörden und Betriebe von Bund und Ländern, Unternehmen der öffentlichen Hand und Betriebe gewerblicher Art (BGA), gemeinnützige und kirchliche Einrichtungen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften, Universitäten, Universitätskliniken, Fachhochschulen sowie Forschungseinrichtungen, Finanz- und Prüfbehörden, öffentliche Versicherer, Verbände, Vereine und Stiftungen, Verbandsgemeinschaften, Kammern, Landesförderbanken, Staatskanzleien sowie Einrichtungen und Organisationen der öffentlichen Hand.



Termin:

29.01.2024

VERANSTALTUNGSORT:

online

TEILNAHMEGEBÜHR:

Online-Teilnahme: 399,- Euro zzgl. MwSt.

Details zur Anmeldung unter www.fortbildungskampagne.de/anmeldung

DIE TEILNAHMEGEBÜHR BEINHALTET:

- Schulungsunterlagen (digital)
- Teilnahmezertifikat

ANMELDUNG:

Bitte verwenden Sie zur Anmeldung unser Online-Anmeldeformular unter: www.fortbildungskampagne.de/anmeldung

KONTAKT FÜR RESERVIERUNGEN UND BUCHUNGEN:

Haben Sie Fragen zum Seminar oder zu Reservierungen und Buchungen?

Schreiben Sie uns einfach eine Email oder rufen Sie uns unter der folgenden Rufnummer an:

Email: team@fortbildungskampagne.de | Telefon: +49 (0) 30 89 56 27 16

TEILNAHME- UND STORNIERUNGSKONDITION (AUSZUG):

Die verbindliche Anmeldung erfolgt über unser Online-Anmeldeformular und wird durch Zusendung einer Anmeldebestätigung sowie der Rechnung bestätigt. Stornierungen sind bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei, bereits gezahlte Beträge werden erstattet. Bei kurzfristiger Stornierung oder beispielsweise krankheitsbedingter Abwesenheit ist die Benennung eines Ersatzteilnehmers jederzeit möglich. Sofern sich kein Ersatzteilnehmer findet, kann nach Absprache ein Gutschein ausgestellt werden, der zur Teilnahme an einem Nachfolgetermin oder einem ähnlichen Seminar berechtigt. Bitte beachten Sie unsere AGB, die unter dem folgenden Link aufgerufen werden können: www.fortbildungskampagne.de/agb

DATENSCHUTZHINWEISE:

Wir weisen darauf hin, dass Sie die Verwendung Ihrer Daten gemäß unserer Datenschutzbestimmungen durch eine Nachricht an datenschutz@fortbildungskampagne.de selbstverständlich jederzeit widerrufen können. Bitte beachten Sie unsere Datenschutzbestimmungen, die unter dem folgenden Link aufgerufen werden können: www.fortbildungskampagne.de/privacy

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ BEI ONLINE-TEILNAHME:

Details zur technischen Umsetzung der Online-Teilnahme erhalten Sie im Anschluss an Ihre Anmeldung. Ein wirksamer Auftragsverarbeitungsvertrag mit dem technischen Dienstleister liegt vor. Durch die Fortbildungskampagne als Veranstalter erfolgt während der Online-Teilnahme keine Speicherung von schriftlichen, akustischen oder visuellen Daten der Teilnehmenden. Eine temporäre Protokollierung des Chat-Verlaufes einer Online-Veranstaltung wird binnen zwei Arbeitstagen nach der Veranstaltung gelöscht. Bitte beachten Sie, dass Sie im Rahmen Ihrer Online-Teilnahme möglicherweise unfreiwillig Daten und Informationen übertragen, etwa durch weitere Personen in Ihrem Raum. Eine mögliche Übertragung derartiger Informationen liegt in Ihrem Verantwortungsbereich.